

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** der Stadt Burgdorf am
25.10.2010 Sitzungszimmer des Rathauses II

16.WP/WuF/039

Beginn öffentlicher Teil: 16:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 17:13 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:11 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 17:48 Uhr

Anwesend: **Vorsitzender**

Rohde, Paul

Mitglied / Mitglieder

Braun, Hartmut
Ethner, Regina
Lüddecke, Dieter
Rheinhardt, Michael
Schulz, Kurt-Ulrich
Walter, Klaus-Dieter

stellv. Vorsitzender

Hinz, Gerald

Beratende / s Mitglied / er

Abend, Sven
Apel, Robert

Bürgermeister

Baxmann, Alfred

Verwaltung

Gawert, Ulrike
Hammermeister, Lars
Lahmann, Jörg
Philipps, Lutz
Scholz, André
Strecker, Dagobert

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 16.08.2010
3. Mitteilungen des Bürgermeisters

4. Anfragen laut Geschäftsordnung
a) Anfrage zu Pachten
- Anfrage des Ratsherrn Paul Rohde vom 05.10.2010 (Anlage) -
5. Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Kita Ehlershausen
Vorlage: 2010 0807
6. Betriebsabrechnung Straßenreinigung 2009
7. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung
Vorlage: 2010 0804
8. Betriebsabrechnung Abwasserbeseitigung 2009
9. Änderung der Entwässerungsabgabensatzung
Vorlage: 2010 0805
10. Betriebsabrechnung 'Häuser der Jugend 2009'
Vorlage: 2010 0823
11. Betriebsabrechnung 'Bestattungswesen 2009'
Vorlage: 2010 0824
12. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Rohde eröffnete um 16.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde in der dieser Niederschrift vorangestellten Form einstimmig beschlossen.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 16.08.2010

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen vom 16.08.2010 wurde bei 1 Enthaltung genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Philipps teilte mit, dass die Stadt Burgdorf beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das 3. Quartal 2010 einen Betrag in Höhe von 2.273.856 € erhalten habe. Damit stehe auch bereits der Jahresbetrag 2010 fest, da für das 4. Quartal der Betrag des 3. Quartals plus 10 % überwiesen werde. Für das gesamte Jahr 2010 betragen die Einnahmen beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 9.349.467 €. Hierin enthalten ist allerdings auch ein Rückzahlungsbetrag von rd. 101.000 € für das Jahr 2009. Im lfd. Haushaltsjahr ergeben sich somit im Vergleich zum Ansatz Mehreinnahmen von rd. 407.000 €.

4. **Anfragen laut Geschäftsordnung**
a) Anfrage zu Pachten
- Anfrage des Rats Herrn Paul Rohde vom 05.10.2010 (Anlage) -

Herr Rohde verlas die von ihm gestellte Anfrage, die anschließend von **Herrn Lahmann** beantwortet wurde (Anlage zum Protokoll).

Anschließend erklärte **Herr Rohde**, dass die Stadt Lehrte eine Liste über sämtliche Gebäude erstellt habe und eine Entbehrlichkeitsprüfung durchführe. Er fragte nach, ob solch eine Prüfung auch in Burgdorf durchgeführt werde.

Herr Philipps erklärte, dass dieses bei leerstehenden Gebäuden auch in Burgdorf erfolgen würde, so z.B. bei den Obdachlosenunterkünften Eseringer Straße und Weidendamm sowie beim Wohnhaus Vor dem Celler Tor.

5. **Überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung für die Kita Ehlershausen**
Vorlage: 2010 0807

Herr Walter erkundigte sich, ob die genaue Höhe der Kosten für die Sanierung schon bekannt sei.

Dieses wurde von **Herrn Philipps** verneint. Es habe vor ca. 1 ½ Wochen ein Abstimmungsgespräch mit dem von der Versicherung (des Verursachers) beauftragten Gutachters stattgefunden. Die genauen Kosten (Abgrenzung zwischen schadensbedingten und von der Stadt zu tragenden zusätzlichen Aufwendungen) werden noch ermittelt.

Zur Frage der Gewährleistung von **Herrn Walter** erklärte Herr **Lahmann**, dass noch nicht alle Vorhaben abgerechnet seien. Das Gebäude sei von einem Gutachter abgenommen worden. Sobald alle Schlussrechnungen vorliegen, werde der Gutachter der Versicherung einen Vorschlag zur Schadensregulierung unterbreiten.

Die Frage von **Frau Ethner**, ob sich der Betrag von 57.000 € noch erhöhen könnte, beantwortete **Herr Lahmann** dahingehend, dass hier eher mit geringeren Kosten gerechnet werden könne.

Herr Rohde fragte nach, zu welchem Zeitpunkt das erste mal ein Schaden an dem Gebäude festgestellt wurde.

Hierzu erklärte **Herr Philipps**, dass zusätzlich in einem anderen Bereich noch ein Leitungsrohrschaden aufgetreten sei. Der Schaden am Dach sei aber unmittelbar nach Feststellung der Versicherung gemeldet worden. Allerdings sei die Ortung / Lokalisierung der Schadstelle aufgrund der Witterungsverhältnisse äußerst schwierig und langwierig gewesen.

Anschließend fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden einstimmigen Beschluss:

„Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen nimmt von der Vorlage Kenntnis und empfiehlt dem Rat, den nachfolgend aufgeführten Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burgdorf stimmt gemäß § 40 Abs. 1 Ziff. 8 und § 89 Abs. 1 NGO der Leistung einer überplanmäßigen Aufwendung / Auszahlung bei dem Produktkonto 11106.421104 (Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen; Einzelmaßnahmen) in Höhe von 57.000,00 € zu. ,

6. Betriebsabrechnung Straßenreinigung 2009

Nach kurzer Erläuterung einiger Verständnisfragen von **Frau Ethner** durch die Verwaltung wurde die Betriebsabrechnung Straßenreinigung 2009 vom Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen zustimmend zur Kenntnis genommen.

**7. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung
Vorlage: 2010 0804**

Herr Lüddecke stellte fest, dass die Stadt Burgdorf im Bereich Straßenreinigung als Alleinanbieter nicht im Wettbewerb stehe. Er empfahl der Verwaltung zu überprüfen, ob andere Anbieter diese Leistungen nicht günstiger anbieten könnten.

Anschließend fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden einstimmigen Beschluss:

„Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Rat, den nachfolgend formulierten Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, die 11. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung vom 19.11.1987 in der sich aus der Anlage 2 der Vorlage Nr. 2010 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage beigefügten) Fassung zu erlassen.‘

8. Betriebsabrechnung Abwasserbeseitigung 2009

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen nahm die Betriebsabrechnung Abwasserbeseitigung 2009 zustimmend zur Kenntnis.

**9. Änderung der Entwässerungsabgabensatzung
Vorlage: 2010 0805**

Ohne Aussprache fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden einstimmigen Beschluss:

„Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Rat, den nachfolgend formulierten Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, die 13. Satzung zur Änderung der Entwässerungsabgabensatzung vom 07.07.1994 in der sich aus der Anlage 2 der Vorlage Nr. 2010 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage beigefügten) Fassung zu erlassen.‘

10. Betriebsabrechnung 'Häuser der Jugend 2009'
Vorlage: 2010 0823

Herr Hinz erkundigte sich nach evtl. Ursachen für den starken Rückgang der Besucherzahlen von 2008 zu 2009.

Hierzu erklärte **Herr Strecker**, dass im Jahr 2008 u.a. das 40-jährige Jubiläum des Johnny B. gefeiert wurde und entsprechend viele Veranstaltungen angeboten wurden, die zu einem höheren Besucheraufkommen geführt hatten.

Frau Ethner regte an, bei einem weiteren Besucherrückgang zu überprüfen, ob evtl. aus dem Mitarbeiterstamm eine Kraft in einem anderen Bereich, z.B. im Familienbüro, eingesetzt werden könne.

Hierzu entgegnete **Herr Baxmann**, dass für die angebotenen Gruppen wie z.B. Cirkusgruppe u.ä. eine zeitintensive Betreuung notwendig sei. Auch bei einer geringeren Besucherzahl könne diese Betreuungszeit nicht reduziert werden.

Herr Schulz ergänzte diese Erläuterungen dahingehend, dass das Personal bei der Betreuung der Auszubildenden und Berufspraktikanten insgesamt schon gut ausgelastet sei. Man müsse dann Überlegungen anstellen, evtl. die Einrichtungen in Otze und / oder Ehlershausen zu schließen. Diese Überlegungen müssten aber im Jugendhilfeausschuss thematisiert werden.

Anschließend nahm der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen die Betriebsabrechnung Häuser der Jugend 2009 zur Kenntnis.

11. Betriebsabrechnung 'Bestattungswesen 2009'
Vorlage: 2010 0824

Herr Hinz merkte an, dass sich der Kostendeckungsgrad erfreulicher Weise trotz gestiegener Betriebskosten gegenüber den Vorjahren erhöht habe.

Herr Rohde teilte mit, dass er auf dem Friedhof in Altwarmbüchen festgestellt habe, dass dort Mustergräber angelegt seien. Er empfahl, eine Anlegung auch in Burgdorf auf dem Stadtfriedhof in Betracht zu ziehen und dieses an die Fachabteilung weiter zu geben.

Anschließend nahm der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen die Betriebsabrechnung Bestattungswesen 2009 zur Kenntnis.

12. Anregungen an die Verwaltung

Herr Rohde sprach die Verkehrssituation am neu gebauten Kreisel an der Hochbrücke an. S.E. sei die Beschilderung dort falsch und es komme immer wieder zu gefährlichen Situationen. Hier müsse die Verwaltung tätig werden.

In diesem Zusammenhang fragte **Herr Lüddecke** an, ob die Kämmerei in den Vertragsabschluss mit eingebunden sei. Die Maßnahme sollte seines Wissens bereits zum Oktobermarkt fertiggestellt sein. Es stelle sich hier die Frage einer Konventionalstrafe.

Hierzu erklärte **Herr Baxmann**, dass die Baufirma voll im Zeitplan läge.

Zur Frage der Vertragseinbindung erläuterte **Herr Philipps**, dass hierfür allein die Fachabteilung zuständig sei. Wenn die Mittel im Haushalt eingestellt seien, sei die Kämmerei außen vor.

Herr Rohde erkundigte sich, wer die am 3. November stattfindende Einwohnerversammlung moderiere.

Hierzu erläuterte **Herr Baxmann**, dass diese durch ihn erfolgen werde. Er werde eine kurze Einleitung halten, danach werden die Herren Philipps und Kauter entsprechende Daten vorstellen. Grundsätzlich soll die Vorstellung so informativ wie möglich, aber auch so kurz wie möglich erfolgen.

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

Geschlossen:

Stadtrat

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin